



Die Kilometerangaben sollen den Radfahrern als Hinweis und Ansporn dienen. FOTO: BERLINER VERKEHRSLEITTECHNIK

Blaue Remswellen markieren den Radweg

Die Wellen sollen Radfahrer durch die Gartenschau-Kommunen leiten

SCHORNDORF (ij) - Anlässlich der Remstal-Gartenschau werden auf der Strecke des neuen Remstal-Radwegs vom Remsursprung bis zur Mündung in den Neckar Remswellen angebracht.

Der Remstal-Radweg, der im Zuge der Remstal-Gartenschau auf insgesamt 106 Kilometer erweitert und ausgebaut wurde, erhält eine zusätzliche Bodenmarkierung. Die Remswellen sollen Radfahrer durch die Gartenschau-Kommunen leiten. Die Markierung wird von der Firma Berliner Verkehrstechnik, die die Ausschreibung gewonnen hatte, angebracht.

Radweg als verbindende Achse der Gartenschau

„Die Remswellen sind nicht nur ein toller zusätzlicher Farbtupfer auf dem Radweg, sondern auch eine wunderbare Ergänzung zur Radwegbeschilderung“, erläutert Thorsten Englert, Geschäftsführer der Remstal-Gartenschau. Neben den Rems-

wellen dient eine Kilometerangabe als Hinweis und Ansporn, wie viel Weg bereits auf dem Remstal-Radweg zurückgelegt wurde. Der Startpunkt und Kilometer Null liegt an der Remsquelle in Essingen, Kilometer 79,5 an der Remsmündung in Remseck am Neckar. Auch die Streckenabschnitte, die nicht direkt an der Rems verlaufen (Fellbach, Kerzen und Korb), werden mit Wellen markiert. Die Markierung wurde von den Stiftungen der Kreissparkassen Waiblingen, Ostalb und Ludwigsburg gefördert, um den Remstal-Radweg als verbindende Achse der Gartenschau weiter zu stärken.

Der Remstal-Radweg führt ab Weinstadt-Endersbach zur Remsmündung nach Remseck am Neckar und von dort entlang der Rems nach Essingen und weiter in die Römerstadt Aalen. Auf dem Radweg geht es fortan vorbei an neuen Rast- und Grillplätzen entlang der Rems inklusive Remsstränden, Beachvolleyballfeldern und vielem mehr.

Bauwirtschaft beklagt Kostensteigerung

Bau-Innung Aalen: Firmen profitieren nur in geringem Maße von den höheren Umsätzen

AALEN (ij) - Bei ihrer Hauptversammlung hat die Bau-Innung Aalen intensiv über die Kostensteigerungen im Baubereich diskutiert. Obermeister Simon Haag hat dabei klargestellt: „Die höheren Umsätze kommen nur zu einem geringen Teil den Unternehmen selbst zugute. Preissteigerungen des Handels und der Rohstofflieferanten belasten die Baufirmen.“

Als Beispiel nannte der Obermeister die stark gestiegenen Preise für Sand. „Die Abbauflächen für Sand sind in Deutschland begrenzt, die Nachfrage aufgrund des Bau-booms hoch, so dass die Preise überproportional steigen“. Die Deponieknappeit in Deutschland sowie die erneut gestiegenen Mautgebühren seien weitere Kostenfaktoren. Ebenfalls kostensteigernd wirkt sich der Tarifabschluss mit 5,7 Prozent vom vergangenen Jahr aus.

„Wenn die Bauunternehmen die steigenden Kosten in Form von Preiserhöhungen weitergeben, so ist dies betriebswirtschaftlich notwendig. Jeder Betrieb muss auskömmliche Preise erzielen, um sein Überleben und die Arbeitsplätze der Mitarbeiter zu sichern“, so Haag.

Hauptgeschäftsführer der Bauwirtschaft stellt sich vor

Als Gast begrüßte Obermeister Haag den neuen Hauptgeschäftsführer des Verbandes Bauwirtschaft Baden Württemberg, Thomas Möller. Dieser stellte die Leistungen des neu aufgestellten Verbandes dar. „Mit der Fusion der badischen und württembergischen Verbände können wir unsere Mitglieder noch besser vertreten“, stellte Möller fest. „Der Verband wird sich in Zukunft stärker in der Lobbyarbeit und der Öffentlichkeitsarbeit engagieren.“ Als Beispiele nannte er den Kontakt zu Ministern und Ressortleitern, den Kampf gegen Fahrverbote. Darü-



Am Rande der Innungsversammlung (von links): Eberhard Fuchs, Steffen Fuchs, Hauptgeschäftsführer Thomas Möller, Matthias Jooß und Obermeister Simon Haag

ber hinaus will sich Möller dafür einsetzen, der Öffentlichkeit die Vorteile des Massivbaus nahe zu bringen.

Obermeister Simon Haag sprach von einer sich schnell verändernden Welt: „Der Dieselskandal in Deutschland, Separatismus in Großbritannien oder die hohe Staatsverschuldung Italiens haben negative Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft. Bislang ist das Bauhandwerk jedoch davon verschont geblieben.“ Und so konstatierte der Obermeister ein positives Jahr 2018. Dennoch gebe es hausgemachte Probleme wie den langsamen Ausbau der digitalen Infrastruktur oder der Investitionsstau im Verkehrswegebau. Ebenso seien weitere Anstrengungen im Wohnungsbau notwendig, um den hohen Bedarf befriedigen zu können. Die Auslastung der Betriebe bezeichnete der Obermeister als gut. Die Beschäftigung legte letztes Jahr um drei Prozent zu, der Umsatz um gut zehn Prozent.

Der Vorsitzende der Gesellenprüfungskommission, Steffen Fuchs, informierte über die Prüfungen des vergangenen Jahres. Alle elf Teilneh-

mer hätten die Prüfung mit einem guten Durchschnitt von 2,3 bestanden. Ein Preis und zwei Belobigungen wurden vergeben. Ein großer Dank galt Reinhold Berhalter, der sich 30 Jahre im Gesellenprüfungsausschuss engagiert hatte.

Der Leiter des BZ-Bau, Petrus Uhl, berichtete, dass mittelfristig auf dem Gelände des Bildungszentrums ein Internat erstellt werden soll. Uhl stellte fest, dass in Zukunft mehr Übernachtungsmöglichkeiten benötigt würden, weil sich das Einzugsgebiet vergrößert habe.

ANZEIGEN

Geschäftsanzeigen

Einladung
private Kunst- und Antik-Sammlung der Fam. „Besson“
VERKAUF 11. bis 14. April, 10-17 Uhr
>>> 73568 Durlangen-Zimmerbach, Seestraße 20 <<<

zum Verkauf kommen 2 Fehrl **Zeichnungen**, Skulptur von Max Seiz, Gemälde von Christa Germann-Besson und Max Slevogt sowie viel gute **Ölgemälde** a. d. Zeit 1680-1930, **Silberarbeiten, Uhren**, russische **Ikonen** um 1740-1820, limitierte Lithos von **Picasso, Chagall, Warhol, Haring und Dali**, sign. Postkarte von Beuys sowie eine kleine aber feine Sammlung **Museale-Unikate Meissner Porzellan** a. d. Zeit 1730-1930, alle Exponate mit Versicherung-Gutachten

Beratung – Verkauf
Kurt Krockenberger · Sachverständiger und Experte für Kunst und Antiquitäten · Haus der Kunst · 73630 Remshalden · Kanalstr. 10
Tel. 07151 73505 oder 0171 7712737

Weinmarkt Grieser
Feinkost Direkt
Essen am Samstag 11.00-14.00 Uhr
Spaghetti mit Hackfleischsauce
€ 3,00
Weinseminar: Italien II – der Norden
Kostenbeitrag € 10,00
Freitag 19.00 Uhr
73431 Aalen-Ulmer Str. 68
(07361) 61845 www.weingrieser.de

KINDERARMUT WOHLT NEBENAN
www.mach-dich-stark.net
Spendenkonto:
IBAN: DE 45 60120500 000 5787005
Stichwort: NEBENAN

Mann spart bei uns – garantiert
Wir haben massenhaft aktuelle Männerschuhe garantiert günstiger wie die UVP. Preis vergleichen + sparen
Schuhhaus Walter www.walter-schuhe.de Mo.-Fr.: 9.00-19.00 Uhr, Sa.: 9.00-18.00 Uhr, Erbach Sa.: 9.00-19.00 Uhr
Erbach, Donaustetter Straße 18, Stadtmitte – Bad Urach, Burgstr. 44 an B28 + Jowa Schuhe Geislingen, Tälesbahnstr. 15

Stellenmarkt

Thalheimer
Comfort in Life

Wir sind ein mittelständiges Unternehmen im Bereich Medizintechnik, sowie Lohn-Pulverbeschichtung. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir einen versierten

PULVERBESCHICHTER (m/w/d)

Ihr Profil:

- Selbstständiges Arbeiten
- Erfahrung im Pulverbeschichten
- Umgang mit Kunden
- Durchsetzungsvermögen
- Organisationstalent
- Terminkoordinierung

Wir bieten Ihnen:

- Leistungsorientierte Vergütung in einem angenehmen familiären Klima
- Bei entsprechender Eignung Aufstieg zum Teamleiter Pulverbeschichtung

Bewerben sie sich bitte per Email unter einkauf@thalheimer-kuehlung.de oder per Post an: Thalheimer Kühlung GmbH & Co. KG, Mühlgraben 68, 73479 Ellwangen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Anlagenmechaniker m/w/d
für Heizung und Sanitär.

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte sind Bäder und Heizungsanlagen in Ein- und Zweifamilienhäuser (Alt- u. Neubau).

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Brenner & Schwarz GmbH
Hohe Steige 1
73479 Ellwangen
Telefon 07961 / 9177-0

Für unsere Tagesgaststätte (abends bis 18 Uhr) sonn- und feiertags geschlossen, suchen wir

Koch/in sowie **Küchengehilfe/in**
in Voll- oder Teilzeit.
Näheres unter
Gaststätte Rainer Kirsch, Tel. 07961/2322

schwäbische JOBS
schwäbische.de/jobs

Beilagenhinweis

Beilagenhinweis

Teilen unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte nachstehender Firmen bei:

XXXL Marketing GmbH
SDZ Druck und Medien GmbH

Bei Fragen zu den Beilagen in Ihrer Zeitung:
Telefon: 0751 29 555 555

Veranstaltungen

Hauptsponsor: **TELENOT** (Zusatz per Sitzkarte)
Namensgeber Arena: **OSTALB ARENA**
Ausrüster: **gessaller**

VfR Aalen 1921 e.V. vs **Sportfreunde SFL Lotte**

Samstag 13.04.19 14.00 Uhr

SAISON 2018/19

VfR-Tickethotline: 0180 6050400
Vorverkauf: VfR-Fanshop (im MUSIKA), Bahnhofstraße 1+3
Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1
Online-Ticketshop: www.vfr-aalen.reservix.de

Systematische Werbung verspricht steigende Umsätze

Von nichts kommt nichts

Aalener Nachrichten Ipf- und Jagst-Zeitung